

WEISSER SONNTAG



CORONA

Ab dem kommenden Wochenende entfällt die Maskenpflicht bei den Gottesdiensten.

MESNER/IN GESUCHT

... für die Nebenkirche in Ramering, Pfarrei Rattenkirchen

MAIANDACHTEN

Wir laden ein zu den 1. Feierlichen Maiandachten im Pfarrverband. Maiandacht des Pfarrverbandes am 8. Mai um 19.00 Uhr auf dem Glatzberg/Heldenstein.

ERSTKOMMUNION

Am 1. Mai finden die ersten Kommunionfeiern im Pfarrverband statt. Beten wir bei den Gottesdiensten für unsere Kommunionkinder, dass sie mit Jesus einen starken Freund fürs Leben finden.

KURZÜBERSICHT FÜR 25.04.2022. BIS 01.05.2022

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
25.04.					7.00 WGF Hauskapelle
26.04.					7.00 EF Hauskapelle
27.04.	19.00 EF Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle
28.04.			19.00 EF Pfarrkirche		7.00 EF Hauskapelle
29.04.					7.00 EF Hauskapelle
30.04.			19.00 EF Pfarrkirche	19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
01.05.	09.00 EKO Salmansk. 10.00 WGF SenZentrum 10.30 EF Pfarrkirche 19.00 MA Pfarrkirche	08.00 WGF Haigerloh 09.00 EKO 11.00 EKO Pfarrkirche 19.30 MA Pfarrkirche	18.15 MA Pfarrkirche	11.00 EKO Pfarrkirche 19.00 MA Pfarrkirche	09.00 EF Pfarrkirche 19.30 MA Pfarrkirche

Bibelwort: **Johannes 21,1-19**

AUSGELEGT!

Die Netze auf der anderen Seite auswerfen. Auf der anderen Seite. Vier Worte, die man schnell überliest und damit das „Wunder“ Jesus und seiner Kraft zuschreibt. Dabei sind sie das Entscheidende.

Die Jünger gehen fischen, weil sie davon leben müssen. Sie müssen erfolgreich sein, wenn sie etwas zu essen haben wollen. In ihren Augen ist die Sache mit Jesus zu Ende. Jetzt müssen sie wieder in ihren Alltag zurück. Fische fangen, statt Menschen für das Reich Gottes zu begeistern. Leistung bringen, statt im Vertrauen auf Gott mit der Botschaft von der Liebe unterwegs

zu sein. Sie sind wieder auf die andere Seite zurück. Jesus erinnert sie daran, dass der Segen Gottes nicht auf der Seite des Weiter-so, der Leistung und des Erfolgsdrucks liegt. Er ist auf der anderen Seite zu finden: der Seite des Glaubens, der Liebe, der Hoffnung. Nicht umsonst fragt Jesus Petrus: Liebst du mich? Dreimal die gleiche Frage. Keine Rede davon: Hast du gesehen, was ich mit Gottes Hilfe alles leiste? Nur: Liebst du mich? Die Einladung gilt auch für uns. Das Leben findet auf der anderen Seite statt. Leben in Fülle finden wir da, wo wir einander sein lassen und wertschätzen, wo wir auf Liebe, Hoffnung und Vertrauen bauen.

Klaus Metzger-Beck

KURZÜBERSICHT FÜR 02.05.2022. BIS 08.05.2022

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
02.05.					7.00 WGF Hauskapelle
03.05.	19.00 MA Pfarrkirche	19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
04.05.	19.00 MA Feuerwehr- haus Ampfing			19.00 MA Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle 16.00 WGF SchlossGeld.
05.05.			19.00 EF Wald		7.00 EF Hauskapelle
06.05.				19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
07.05.	19.00 EF Pfarrkirche Weihbischof			19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle 19.30 MA Klosterpark
08.05	10.15 EF Salmansk. 10.30 EKO Pfarrkirche	09.00 EF Pfarrkirche 19.00 MA Glatzberg	10.30 WGF Pfarrkirche		10.30 EKO Pfarrkirche

Abkürzungen in der Kurzübersicht:

EF = Eucharistiefeier - WGF = Wortgottesfeier - SG = Seniorengottesdienst - KiG = Kindergottesdienst - (Ö)FG = (Ökumenisches) Friedensgebet - FamG = Familiengottesdienst - MA = Maiandacht - EKO = Erstkommunion

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

8. Mai 2022

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
13,14.43b-52

2. Lesung:
Offenbarung 7,9.14b-17

Evangelium: Johannes 10,27-30

37089



Ulrich Loose

» Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins. «

GOTTESDIENSTE

Hinweis zu den Corona-Schutzmaßnahmen bei Gottesdiensten

Aufgrund der weiter sinkenden Inzidenzzahlen heben wir die Maskenpflicht beim Besuch aller Gottesdienste auf.

Somit kehren wir nach über zwei Jahren wieder zu einem normalen Besuch von Gottesdiensten zurück.

Florian Regner
Pfarrer

Christian Nieberle
Verwaltungsleiter

MONTAG, 25.04.

HL. MARKUS, EVANGELIST

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
 Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 26.04.

DIENSTAG DER 2. OSTERWOCHE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
 Eucharistiefeier (FR)

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
 Rosenkranz

MITTWOCH, 27.04.

HL. PETRUS KANISIUS
ORDENSPRIESTER, KIRCHENLEHRER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
 Eucharistiefeier (FR)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
 Eucharistiefeier (TP)
 f. + Gabriele Matheis v. Marianne Matzinger
 f. + Eltern u. Bruder Willi v. Ferdinand Dirschele
 f. + Maria, Isidor u. Theresia Wastl v. Marianne Haider
 f. + Bernd Lipkat
 f. + Ottmar u. Christian Wimmer v. Christl Wimmer m. Familie
 f. + Ottmar u. Christian Wimmer v. Christa Wimmer

DONNERSTAG, 28.04.**HL. PETER CHANEL
ERSTER MÄRTYRER IN OZEANIEN**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
- 19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Theresa Reinthaler, Ludwig Scheidhammer v. Christa Waltl
f. + Rosina u. Georg Seisenberger v. Fam. Georg Seisenberger
f. + Rosina u. Georg Seisenberger v. Fam. Josef Seisenberger

FREITAG, 29.04.**HL. KATHARINA VON SIENA, ORDENSFRAU,
KIRCHENLEHRERIN, PATRONIN EUROPAS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Probe für die Erstkommunion I (FR)
- 16:00 **Filialkirche Salmanskirchen**
Probe für die Erstkommunion (TP)
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz für den Frieden in der Ukraine und auf der Welt

SAMSTAG, 30.04.**HL. PIUS V., PAPST**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Trauung: Veronika Anzenberger und Martin Holzner (TP)
- 11:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Begräbnisfeier mit Urnenbestattung: Irminda Schmidt (KL)
- 11:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Begräbnisgottesdienst mit Urnenbestattung: Walburga Fischer (FR)
- 14:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Taufe: Tim Metzger (SB)

- Pfarrkirche Heldenstein**
14:00 *Probe für die Erstkommunion II (FR)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
14:00 *Probe für die Erstkommunion (TP)*
- Pfarrkirche Heldenstein**
16:00 *Rosenkranz*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Albert u. Willi Herr v. Fam. Martin Marschmann
f. + Markus Brandl u. Lisa Steinberger v. Fam. Martin Marschmann
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
19:00 *Pfarrmesse (FR)*
zu Ehren der Hl. Mutter Gottes für die immerwährende Hilfe
f. + Kathi u. Karl Burger v. Sabine, Eva u. Thomas
f. + Angehörige v. Fam. Johann Steinberger
f. + Georg u. Rosa Platschka v. Fam. Johann Steinberger
f. + Sebastian Fischer v. Johann Steinberger

SONNTAG, 01.05.

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

- Nebenkirche Haigerloh**
8:00 *Wortgottesfeier, anschl. Bittgang über Etzham und Niederheldenstein zurück nach Haigerloh (SB)*
- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier (Pater Siegmann, Waldwinkl)*
anschließend Bittgang nach Weilkirchen, dort Andacht (WGL)
f. + Josef Huber v. Fam. Stella Huber
f. + Marianne Reichl v. Fanni Märkl
f. + Hubert Kaiser v. Fanni Märkl
f. + Willi Mikolajetz v. Fam. Georg Bauer
f. + Willi Mikolajetz v. Irmgard Wagner
f. + Max Geisberger v. Fam. Franz Geisberger
f. + Nikolaus Asenbeck v. Fam. Franz Geisberger
f. + Franz u. Maria Geisberger v. Fam. Franz Geisberger
f. + Marianne Reichl v. Fam. Rauscheder
- Pfarrkirche Heldenstein**
9:00 *Feier der Heiligen Erstkommunion I (FR)*

- 9:00 **Filialkirche Salmanskirchen**
Feier der Heiligen Erstkommunion (TP)
- 10:00 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Wortgottesfeier (WL)
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (Pater Siegmann, Waldwinkl)
 f. + Anton Säckl u. Karoline Kretschmer v. Marianne
 f. + Franz Redl v. Hilde Redl m. Kindern
 f. + Franz Redl v. Helga Englbrecht
 f. + Leonhard Hingerl v. Marianne Sickinger
- 11:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Feier der Heiligen Erstkommunion II (FR)
- 11:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Feier der Heiligen Erstkommunion (TP)
- 12:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Taufe: Leon Sahlstorfer (SB)
- 18:15 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Erste feierliche Maiandacht (SF)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Erste feierliche Maiandacht (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Erste feierliche Maiandacht (TP)
- 19:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Erste feierliche Maiandacht (AW)
- 19:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Erste feierliche Maiandacht (SCM)

MONTAG, 02.05.

HEILIGE MARIA

PATRONIN DES LANDES BAYERN

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

HLL. PHILIPPUS UND JAKOBUS, APOSTEL

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Pfarrkirche Ampfing

18:00 Maiandacht mit der KFD Ampfing / Salmanskirchen (FR)

Nebenkirche Kapelle Ampfing

19:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein

19:00 *Eucharistiefeier (TP)*

f. + Hermann Scheitzach v. Franz u. Anna Soier

f. + Nikolaus Bichlmeier v. Franz u. Anna Soier

f. + Vinzenz u. Maria Lindlmeier u. Enkel Stefan v. Vinzenz Lindlmeier

f. + Rupert u. Therese Scheitzach v. Resi Lindlmeier

f. + Maria Frauendienst, Elisabeth Rappensperger u. Rupert

Scheitzach v. Resi Lindlmeier

f. + Josef Reiter v. Kathi Reiter m. Kindern

f. + Josef Schindler v. Josef Reiter

f. + Karin Seitz v. Elisabeth Bessa

f. + Anni Leipfinger v. Fam. Hans Leipfinger

f. + Ursula u. Max Leipfinger v. Hans Leipfinger

Pfarrheim Stefanskirchen

19:00 Gebetskreis (WL)

MITTWOCH, 04.05.

HL. FLORIAN, MÄRTYRER

UND DIE HLL. MÄRTYRER VON LORCH

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00	<i>Eucharistiefeier (TP)</i>
------	------------------------------

Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern

16:00 Wortgottesfeier (SF)

Feuerwehrhaus Ampfing

19:00 *Maiandacht der Freiwilligen Feuerwehr Ampfing (FR)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

19:00	Maiandacht (WL)
-------	-----------------

DONNERSTAG, 05.05.**HL. GODEHARD, BISCHOF**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (TP)*
- Nebenkirche Wald**
19:00 *Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium (FR)*
Sammlung für die Nebenkirche
Bittamt der Bewohner v. Wald u. Stein
z. Ehren der Mutter Gottes für immerwährende Hilfe
f. die armen Seelen
z. Ehren des hl. Florian
f. + Josef Perzlmayr v. Rosmarie u. Bärbl
f. + Johann u. Betty Duschl v. Rosmarie u. Bärbl
f. + Johann Anzenberger v. Rosmarie u. Bärbl

FREITAG, 06.05.**FREITAG DER 3. OSTERWOCHE**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (TP)*
7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*
14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
18:30 *Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)*
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Nikolaus Gatterhuber v. Irmengard Löbbecke
f. + Marianne Höpfinger v. Irmengard Löbbecke
f. + Lisa Steinberger v. Rainhard Söll m. Familie

SAMSTAG, 07.05.**SAMSTAG DER 3. OSTERWOCHE**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (TP)*
- Pfarrkirche Ampfing**
14:00 *Probe für die Erstkommunion (FR)*
- Pfarrkirche Zangberg**
14:00 *Probe für die Erstkommunion (TP)*
- Pfarrkirche Heldenstein**
16:00 *Rosenkranz*

18:30 Rosenkranz um geistliche Berufe
19:00 Eucharistiefeier (TP)

19:00

19:00 Pontifikalmesse zur Beauftragung der neuen Wortgottesdienstleiterinnen und -leiter (Weihb. Dr. B. Haßlberger)

19:00

19:30 Maiandacht zum Muttertag - Klostergarten
gestaltet von der KFD Zangberg

19:30

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

9:00 *Pfarrmesse (FR)*

9:00

- f. + Jakob Kebinger v. Christine Kebinger
- f. + Josef u. Elisabeth Reiter v. Kathi Reiter m. Kindern
- f. + Werner u. Maria Plail v. Josef Reiter
- f. + Konrad Kasmannshuber v. Linde Kasmannshuber
- f. + Marlene Buchner v. Linde Kasmannshuber
- f. + Hermann Scheitzach v. Linde Kasmannshuber
- f. + Isidor Marschmann v. Josef Marschmann
- f. + Anna Marschmann v. Josef Marschmann
- f. + Georg Landenhammer v. Josef Marschmann
- f. + Hermann Scheitzach v. Walter u. Gertrud Holzner
- f. + Hermann Scheitzach v. Dora u. Ludwig Aumann
- f. bds. + Eltern, Großeltern und Angehörige
v. Wilfried Portisch u. Juliane Portisch

10:15 *Eucharistiefeier* (PG)

10:15

- f. + Elise Maierhöfer v. Elise Weiß
- f. + Johann Behr
- f. + Kreszenz Eggerdinger v. Fam. Franz Eggerdinger
- f. + Johann Behr v. Fam. Eggerdinger
- f. + Georg u. Eduard Lohr v. Fam. Eggerdinger
- f. + Johann Behr v. Therese Schweiger
- f. + Elisabeth, Johann u. Konrad Reichl v. Elisabeth Angermaier
- f. + Josef Angermeier u. Angehörige v. Elisabeth Angermeier

AU=Aushilfe, AW=Andreas Wachter, CH=Christoph Hentschel, FR=Florian Reger, SB=Sepp Breiteneicher, KL=Karin Langosch, PA=Pater Altötting, PB=Peter Beer, PG=Pater Gars, SF=Sr. Franziska SCM=Sr. Claudia Maria, TP=Tobias Pastötter, WL=Wortgottesdienstleiter

10:30	Pfarrkirche Ampfing <i>Feier der Heiligen Erstkommunion (FR)</i>
10:30	Pfarrkirche Rattenkirchen <i>Wortgottesfeier (SF)</i>
10:30	Pfarrkirche Zangberg <i>Feier der Heiligen Erstkommunion (TP)</i>
12:00	Filialkirche Palmberg <i>Taufe: Lena Zellhuber (TP)</i>
19:00	Glatzberg/Heldenstein <i>Pfarrverbandsmaiandacht (FR)</i>

Die Pfarrgemeinde Rattenkirchen sucht für die

Nebenkirche in Ramering einen Mesner (m/w/d)

In Ramering finden während der Sommerzeit alle zwei Monate an einem Donnerstag Gottesdienste statt.

Die wesentlichen Aufgaben für diese ehrenamtliche Tätigkeit bestehen im Auf- und Zusperrern der Kirche, die Sorge um die Sauberkeit, die Beobachtung des baulichen Zustands der Kirche und natürlich die Dienste vor und während der Gottesdienste.

Die Aufgaben sind nicht schwer zu erlernen und es findet eine Einarbeitung statt.

Es wäre schön, wenn bis zum Patrozinium am 23. Juni die Nachfolge von Leni Hell feststehen würde.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat möge sich bitte im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/9822-0 oder per Mail an pv-ampfing@eb-muc.de werden.

Die Vergütung erfolgt nach Stunden im Rahmen der Ehrenamtszuschale.



Foto © Sr. M. Franziska
Auferstandener, Pfarrkirche Ampfing, Ostern 2021

Sonntagsimpuls

3. Sonntag der Osterzeit 2022

01. Mai 2022

Sr. M. Franziska

„Es ist der Herr!“

Joh 21. 7b

Eröffnung:

<https://www.youtube.com/watch?v=ti8r1zmmhUk>



1 Hal - le - lu - ja lässt uns sin - gen,
hoch in Lüf - ten lässt er - klin - gen,



denn die Freu - den - zeit ist da;
was im dunk - len Grab ge - schah:



Je - sus hat den Tod be - zwun - gen
und uns al - len Sieg er - run - gen.



1-3 Hal - le - lu - ja, Je - sus lebt, Je - sus lebt,



Je - sus lebt. Hal - le - lu - ja, Je - sus lebt!

Tagesgebet

Allmächtiger Gott, lass die österliche Freude in uns fortdauern, denn du hast deiner Kirche neue Lebenskraft geschenkt und die Würde unserer Gotteskindschaft in neuem Glanz erstrahlen lassen. Gib, dass wir den Tag der Auferstehung voll Zuversicht erwarten als einen Tag des Jubels und des Dankes. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

2 Halleluja! Der in Qualen / wie ein Wurm zertreten war, / hebt die Fahne, glänzt in Strahlen, / unverletzt und ewig klar, / wandelt leuchtend wie die Sonne, / spendet Licht und Kraft und Wonne.

3 Halleluja! Auferstanden / ist die Freude dieser Zeit; / denn aus Leiden, Schmerz und Banden / geht hervor die Herrlichkeit. / Was im Tode scheint verloren, / wird in Christus neu geboren.

T: Heinrich Bone (1813-1893), M: bei J. B. C. Schmidts, Düsseldorf 1836

Evangelium: Joh 21, 1–14

In jener Zeit offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tibérias, und er offenbarte sich in folgender Weise. 2Simon Petrus, Thomas, genannt Dídy-mus, Natánaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. 3Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. 4Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. 5Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. 6Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. 7Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Ober-gewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. 8Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot – sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen – und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. 9Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot lie-gen. 10Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! 11Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundert-dreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. 12Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. 13Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. 14Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten aufer-standen war.

Betrachtung

Kennen Sie das? – Man hat jemand lange nicht gesehen, es ist viel passiert und viel-leicht war sogar die letzte Begegnung nicht besonders glücklich und plötzlich gibt es ein unverhofftes Wiedersehen! So mag es Petrus gegangen sein. – „Ich gehe fi-schen.“ sagt Petrus am Anfang des heutigen Evangeliums. Das ist mehr als eine Info an die anderen, was er jetzt zu tun gedenkt. Es ist die Aussage: Es ist alles vorbei. Aus. Der Jesus war ein Flop. Die politische Realität, die Mächtigen, die religiösen Führer waren stärker. Es ist einfach aus und vorbei. Es kam schlimmer wie’s schlimmer nicht hätte kommen können. Und ich war auch nicht mutig, d.h. feige, und habe ihn auch noch verleugnet. Und jetzt: lasst uns da weitermachen, wo wir waren, bevor dieser Jesus in unser Leben trat. Und die anderen stimmen zu: „Wir kommen auch mit.“ Aber es funktioniert nicht. Sie fangen nichts, obwohl sie erfah-ren in ihrem Beruf sind. Und es ist Nacht: das ist wieder mehr als nur die richtige Zeit für den Fischfang. Es ist finster in ihrem Leben. Und dann ist die Nacht einfach vorüber, es wird hell, der Morgen, die Zeit, um Fische fangen zu können, ist vo-rüber. Da tritt wieder Jesus in ihr Leben. Sein Wort ist ein scheinbar unsinniger Be-fehl ohne Chane. Aber es ist eh wurscht! Wenn er meint... - doch da: der

Wendepunkt: das Netz ist übertoll und: Es ist der Herr! -Wäre jetzt fester Boden unter seinen Füßen, würde Petrus auf Jesus zu rennen, so springt er in den See. Jesus ruft sie samt ihrem Fang zu sich und ER ist es, der sie jetzt zum Mahl lädt. Wieder: SEIN WORT. Sie trauen sich nicht mehr zu fragen, aber das braucht es auch nicht: „Es ist der Herr!“



Foto © Sr. M. Franziska, Hirte aus der Weihnachtskrippe in Stefanskirchen

Sonntagsimpuls

4. Sonntag der Osterzeit 2022

08. Mai 2022

Sr. M. Franziska

„... niemand wird sie meiner Hand entreißen.“

Joh 10. 28b

Eröffnung

<https://www.katholisch.de/video/13923-gotteslobvideo-gl-421-mein-hirt-ist-gott-der-herr>

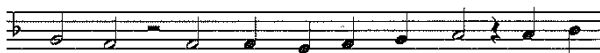
Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, dein Sohn ist der Kirche siegreich vorausgegangen als der Gute Hirt. Geleite auch die Herde, für die er sein Leben dahingab, aus aller Not zur ewigen Freude.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.



1 Mein Hirt ist Gott der Herr, er will mich immer
2 Er wird die See - le mein mit sei-ner Kraft er-



1 wei - den, da - rum ich nim-mer-mehr kann Not
2 qui - cken, wird durch den Na - men sein auf rech-



1 und Man - gel lei - den. Er wird auf grü - ner
2 te Bahn mich schi - cken. Und wenn aus blin - der



1 Au, so wie ich ihm ver-trau, mir Rast und Nah-
2 Wahl ich auch im fin-ster-n Tal weit - ab mich sollt



1 rung ge - ben und wird mich im - mer - dar an Was-
2 ver - lie - ren, so fürcht ich den-noch nicht; ich weiß



1 sern still und klar er - fri-schen und be - le - ben.
2 mit Zu-ver-sicht, du, Herr, du wirst mich füh - ren.

Evangelium: Joh 10, 27 - 30

27 Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir.

28 Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen.

29 Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen.

30 Ich und der Vater sind eins.

Betrachtung

Heute ist der Sonntag des Guten Hirten. Wir verbinden damit ein liebliches Bild: das Schäflein, getragen und geborgen beim Hirten. Andererseits ist das Bild vom „Schäflein“ als dem Gläubigen und den Hirten der Kirche heute mehr als angeknackst. „Um ein tadelloses Mitglied einer Schafherde sein zu können, muss man vor allem ein Schaf sein.“ lautet ein bekanntes Zitat von Albert Einstein. Doch um all das geht es Jesus im heutigen Evangelium nicht. Zudem war der Beruf des Hirten zur Zeit Jesu ein äußerst verantwortungsvoller und sogar gefährlicher Beruf: die Herde zusammenzuhalten und zu schützen war keine leichte Aufgabe. Und im Bild des Guten Hirten: Jesus Christus ist der Hirte. Alle anderen haben (allenfalls) teil an seiner Aufgabe. – Und dieser göttliche Hirte kommt im heutigen Evangelium zum Vorschein: er ist eins mit dem Vater. Punkt. Das ist der Grund der Geborgenheit, die wir mit diesem Bild verbinden dürfen und sogar sollen. Darauf können wir uns verlassen. Ostern ist der Beweis dafür. Und nichts und niemand kann uns Ostern entreißen, - es mag Umstände geben, die das äußere Osterfest trüben oder sogar zunichtemachen - wir sind in der Hand des Vaters. Weil das in uns hineinsickern muss und soll, damit wir es glauben können, feiert die Kirche jedes Jahr 50 Tage lang Ostern (und jeden Sonntag). Niemand, außer dem EINEN GUTEN HIRTEN kann sagen: „Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen.“

Ausgabe der HEILIGEN ÖLE

Dekan Franz Eisenmann gibt am Freitag, 29. April in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr im Pfarrheim Ampfing die Heiligen Öle aus. Alle Mesner werden gebeten zu kommen und die gereinigten Gefäße mitzubringen.



Foto ©: Sr. M. Franziska

Je spitzer der Pfeil ist,
desto leichter dringt er in
den Körper ein; je feiner
geschliffen eine solche
Rede ist, desto tiefer
dringt sie ins Herz.

Franz von Sales

V+J

*Mit Franz von Sales
durch den Alltag,
nicht nur in beson-
deren Zeiten.*

„Anstand im Reden - Ach-

tung vor den Mitmenschen.“ So überschreibt Franz von Sales sein nächstes Kapitel in der Philothea. Es geht um das Bewusstsein, dass unser Reden eine Wirkung hat. So wie ein gutes Wort wohltuend ist, hat auch das schlechte seine Wirkung. Darum geht es Franz von Sales hier. Und er spart nicht an Deutlichkeit und Eindringlichkeit. Zuerst geht es ihm um unanständige, ja giftige Worte, die anderen schaden können: „Wie das körperliche Gift durch den Mund in den Körper eindringt, so gelangt das geistige durch das Ohr in das Herz. Die Zunge, die ihm dieses Gift einflößt, ist die Mörderin. Wenn auch das Gift, das sie verspritzt, nicht immer wirkt, weil das Herz mancher Zuhörer durch ein Gegengift gefeit ist, so mangelt es ihm doch nicht an Schärfe, um anderen den Tod zu bringen.“¹ Wir leben in einer Zeit, in der es durch digitale Medien auf Foren² im Netz möglich ist allen alles mitzuteilen. Oft ungehemmt. Aber Meinungsfreiheit braucht Ethik und Verantwortung, sonst geht sie kaputt und der Mensch mit ihr. – Franz von Sales weiter: „Auslachen und Verspotten geht nie ohne Verachtung ab, daher ist es auch schwere Sünde. Die Lehrer der Frömmigkeit sagen mit Recht, dass der Spott die schlimmste Kränkung ist, die man durch Worte zufügen kann, weil bei anderen kränkenden Worten doch eine gewisse Achtung vorhanden sein kann, beim Spotten aber nur Verachtung. *Wortspiele* aber und Neckereien, die man einander bei fröhlicher, anständiger Unterhaltung zuwirft, gehören zur Tugend, die bei den Griechen Eutrapelia, bei uns Geselligkeit heißt. ... Man muss nur achtgeben, dass man nicht von unschuldiger Neckerei zum Spott übergeht. Der Spott reizt nur durch die Geringschätzung des anderen zum Lachen, bei fröhlicher Neckerei aber lachen wir über die herzlich frohen Worte, die mit unbeschwertem Freimut in freundschaftlicher Offenheit gesagt werden.“³ Derblecken ist in Bayern ein Kulturgut, es ist eine Kunst, wenn es zum Lachen reizt und trotzdem nicht lieblos ist. Und lieblos soll unsere Rede nie sein.

Sr. M. Franziska

¹ DASal, I, S. 173

² Das Wort kommt vom lat. „forum“: der Marktplatz, das Forum Romanum im antiken Rom war Zentrum von Handel, gesellschaftlichem und politischem Leben.

³ Ebd., S. 174

Woche für das Leben zum Thema Demenz

Die Woche für das Leben findet vom 30. April bis 7. Mai 2022 statt und widmet sich dem Thema Demenz. Als Alois Alzheimer im Jahr 1906 bei einem Vortrag in Tübingen über seine Erfahrungen mit Auguste D. berichtete, hielten die Zuhörer diesen Bericht für einen Einzelfall. Kein Mensch ahnte damals, dass diese Form der Demenzerkrankung einmal die größte Gruppe der Demenzen darstellen würde. Seine Sorgfalt bei der Beobachtung und der gute Umgang mit der Patientin sind auch nach heutigen ethischen Maßstäben noch vorbildlich. Da die Menschen immer älter werden, steigt auch die Anzahl der Erkrankungen, die mit höherem Lebensalter zusammenhängen. Eine davon ist die Alzheimer-Krankheit. In Deutschland leben inzwischen über eine Million an Demenz erkrankte Menschen. Eine Möglichkeit zur Heilung gibt es bisher noch nicht. Bis dahin werden sich die betroffenen Menschen, ihre Familien und ihr Umfeld mit der Erkrankung auseinandersetzen müssen. Das wichtigste Symptom bei der Diagnostik einer Demenz ist die Gedächtnisstörung. Ohne Hinweise auf äu-

ßere Zusammenhänge beginnt die Erkrankung meist schleichend und entwickelt sich langsam, aber stetig über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

Häufig wird diese Entwicklung von einer niedergeschlagenen Stimmung oder sogar von einer Depression begleitet. Oftmals sind es nicht die geistigen Defizite, sondern die Verhaltensänderungen, die das Zusammenleben mit demennten Menschen so sehr erschweren. Liebgewordene Verhaltensweisen verändern sich, auch können immer wieder Aggressionen (insbesondere nach frustrierenden Erlebnissen) auftreten. Verunsichert werden demente Menschen, wenn ihnen aufgrund ihrer Gedächtnisstörung z.B. der Entstehungszusammenhang einer Handlung fehlt. Plötzlich steht der Betroffene in irgendeiner Situation und kann nicht erklären, wie er dort hingekommen ist – oder wie es weitergehen könnte, obwohl er gefühlsmäßig ahnt, dass er das früher wusste. ... Das Gefühl, in einer Leistungsgesellschaft nichts mehr leisten zu können, ist eine dramatische emotionale Belastung. Wenn dann noch

Umbaumaßnahmen wegen der eingeschränkten Mobilität erfolgen oder pflegerische Hilfe in Anspruch genommen werden muss, kann sich das Gefühl der finanziellen Unsicherheit und Abhängigkeit verstärken. Ein Herbeisehnen des eigenen Todes und damit eine verbundene Antriebsschwäche stellt die ganze Familie vor große Herausforderungen. Hilfe ist nötig.



Foto: Buhl/picture alliance/dpa Themendienst | Christin Klose

TERMINE / INFOS

SPRECHZEITEN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**
Telefon (08636) 9822-12
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Tobias Pastötter**
Telefon (08636) 9822-15
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail TPastotter@ebmuc.de
- **Diakon i. R. Josef Breiteneicher**
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferentin Sr. M. Franziska**
Kloster Zangberg
Telefon (08636) 9836-0
Telefax (08636) 9836-50
Telefon (08636) 9822-18 - Büro
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**
Telefon (08631) 9109502
Mobil (0157) 56101193
E-Mail karin.langosch@gmx.de
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**
Telefon (08636) 9822-16
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail AWachter@ebmuc.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

08636 / 23 98 98 7

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag / Mittwoch / Freitag
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

PFARRVERBAND

- Zu einem **Ausflug nach Ottobrunn** zu Pfarrer Martin Ringhof lädt die **Katholische Frauengemeinschaft Ampfing / Salmanskirchen** am 28. Mai ein. Auf dem Programm steht eine **Maianacht** und ein gemeinsames Mittagessen. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Busbahnhof. Um Anmeldung bei Rosi Hentschel, Telefon 08636/5571, oder Berta Heueisen, Telefon 08636/7967, wird gebeten. Auch Nichtmitglieder der KFD sind eingeladen.
- Die **Grabsteine** auf den kirchlichen Friedhöfen des Pfarrverbandes Ampfing werden am 28. April von einem unabhängigen Institut **auf ihre Standfestigkeit hin überprüft**. Diese alljährliche Prüfung schreibt die Berufsgenossenschaft zwingend vor. Interessenten können dieser Prüfung bewohnen.
- Trauerkurs im Oktober - Im Oktober startet ein neuer **Trauerkurs des Pfarrverbandes** Ampfing mit Trauerbegleiterin Martina Aigner. 1. Termin ist Sonntag, 2. Oktober um 18.00 Uhr im Pfarrheim Ampfing. Wer Interesse hat kann sich im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/98220 melden. Die Teilnahme ist kostenlos.

AMPFING

- **Aufgspuit an Ostern** - Die Veranstaltung des Fördervereins Pfarrzentrum Ampfing im Theresianum wird auf Mittwoch, den 25. Mai verschoben.
- Zu einer **Maiandacht** in der Pfarrkirche Ampfing lädt die **Katholische Frauengemeinschaft** am 3. Mai ein. Beginn ist um 18 Uhr. Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Gasthaus Ampfinger Hof.
- **Familienkreis** – Mittwoch, 27. April um 19:45 Uhr – Pfarrheim Ampfing, Margaretenstube.

HELDENSTEIN

- Zum **Gesellschaftstag** am Mittwoch, 4. Mai um 14:00 Uhr im Pfarrheim Heldenstein lädt die **Katholische Frauengemeinschaft Heldenstein** alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Zu Besuch kommt Kaplan Tobias Pastötter.
- Die **Katholische Frauengemeinschaft Heldenstein** fährt am Samstag, 7. Mai zum **Moyer Hof**, Aschau zum Kaffeetrinken. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr direkt in Aschau. Eine Mitfahrgelegenheit besteht um 14:45 Uhr am Pfarrheim Heldenstein. Eingeladen sind auch Nicht-Mitglieder der kfd.

STEFANSKIRCHEN

- **Gebetskreis** - Dienstag, 3. Mai um 19 Uhr - Pfarrheim Stefanskirchen.

ZANGBERG

- Der **Seniorenkreis Zangberg** fährt am Mittwoch, 11. Mai nach Altmühldorf zu einer **Kirchenführung** und **Maiandacht**. Anschließend Einkehr im Café InnLeitn in Ecksberg. Treffpunkt um 14:30 Uhr am Dorfplatz Zangberg, es besteht Mitfahrgelegenheit. Eine

Anmeldung ist nicht erforderlich. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos bei Bianca Reindl, Tel. 06836/690627 und Monika Reiter, Tel. 08636/986100.

- Die **Katholische Frauengemeinschaft Zangberg** lädt am Samstag, 7. Mai um 19:30 Uhr zur **Maiandacht** an der Lourdesgrotte im Kloster Zangberg ein. Anschließend Einladung zum kleinen Stehumtrunk.



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

*Allen Kranken zu Hause,
in den Krankenhäusern und
Pflegeheimen wünschen wir
von Herzen gute Besserung!*

DIE NÄCHSTE AUSGABE

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit **vom 09.05.2022 bis einschließlich 22.05.2022**. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 29.04.2022 um 12.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrverband Ampfing,

St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing,

Telefon (08636) 9822-0

Telefax (08636) 9822-20

E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de

**So jung!
Kann der das?
Ein Hirte sein?
Vorangehen und
den Weg zeigen?
Verantwortung
übernehmen
und Sorge tragen?
Als wäre das eine
Frage des Alters.
Oder braucht es
vielleicht sogar
die Jugend,
um neue Wege
zu sehen
und sich um
das Wesentliche
zu sorgen?**

